

**Niederschrift Nr. 05/2011 über die Sitzung des Orsrates Sengwarden am Freitag,
den 10. Juni 2011 um 19:30 Uhr in der Verwaltungsstelle Sengwarden**

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Orsratsmitglied	André Bents
Orsratsmitglied	Jörg Luth
Orsratsmitglied	Margrit Neumann
Orsratsmitglied	Heinz Ross
Fraktionssprecher	Martin Toepel

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ortsbürgermeister	Dierk Freymuth
Orsratsmitglied	Anke Janßen
Orsratsmitglied	Brigitte Klee
Vorsitzender	Kurt Nittel

Parteiloses Mitglied

Orsratsmitglied	Thomas Lehmann
-----------------	----------------

Mitglied LAW

Orsratsmitglied	Johann Wilms
-----------------	--------------

Beratendes Mitglied

Ratsherr	Heinz Weerda
----------	--------------

Es fehlten

Orsratsmitglied	Hans-Jürgen Hess
Orsratsmitglied	Heinz-Jürgen Thaden

Verwaltung

Stadtbourat	Klaus-Dieter Kottek
Betriebsleitung GGS	Oliver Leinert
Betriebsleitung TBW	Tim Menke
10-3 u. Protokollant	Wilbur Ludwig

A. Nichtöffentlicher Teil ab Seite 2

B. Öffentlicher Teil ab Seite 5

C. Nichtöffentlicher Teil ab Seite 8

B. Öffentliche Sitzung

Tagesordnung:

- 4 Eröffnung der öffentlichen Sitzung**
- 5 Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.05.2011 , Nr. 4/2011**
- 6 Vorlagen an den Rat**
- 6.1 71. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wilhelmsha- 159/2011
ven-Ergänzung zur 30/41. Ä. FNP-
Sonderbauflächen Windenergie – Entwurfsbeschluss**
- 6.2 Bebauungsplan 207 – Rammelhauser Weg – Festlegung des 168/2011
Kaufpreises für die Baugrundstücke**
- 7 Mitteilungen und Anfragen**
- 7.1 Zuschüsse an Vereine und Verbände**
- 7.2 Ollacker See**

4 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Herr Ortsbürgermeister Nittel eröffnete um **20:11 Uhr** den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßte die Zuhörer und die Presse.

5 Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.05.2011 , Nr. 4/2011

Die Niederschrift wurde bei zwei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

6 Vorlagen an den Rat

6.1 71. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wilhelmsha- 159/2011 ven-Ergänzung zur 30/41. Ä. FNP- Sonderbauflächen Windenergie - Entwurfsbeschluss

Herr Kottek führte aus, dass das DEWI in dem Potentialflächenbereich Anzetel eine Anlage selbst für Forschungszwecke zusammen mit der Jade-Fachhochschule betreiben wird. Dieser Vereinbarung wird auch bei einer Eigentumsänderung erhalten bleiben.

Es werden voraussichtlich zwischen zwei und vier Anlagen gebaut werden können, wobei dieses Off-shore- wie auch On-shoreanlagen sein können. Es werden alles Prototypen sein, die von Firmen aufgestellt und vom DEWI vermessen werden und somit aber auch technischen Änderungen unterliegen.

Die Aufstellung so großer Anlagen ist aufgrund der Seenähe und der kurzen Transportwege möglich. Ebenfalls sind die Windverhältnisse annähernd denen wie auf offener See.

Aufgrund der letzten gemeinsamen Sitzung kam der Hinweis zur Schaffung eines „Bürgerwindparks“. Planungsrechtlich ist es nicht möglich, dieses festzulegen, sondern nur vertragsmäßig auf eigenen kommunalen Flächen.

Wenn dieses gewünscht wird, so könnte die Potentialfläche Nr. 9 neu untersucht

werden. Für Anlagen im Bereich Utters ist in der Phase der öffentlichen Auslegung eine gutachterliche Prüfung erforderlich, die dann geprüft wird. Für beide angedachten Standorte ist eine erneute Prüfung und damit ein weiteres Planänderungsverfahren erforderlich.

Wenn darüber hinaus wegen der arbeitsmarktpolitischen Bedeutung an zusätzliche Windparkflächen gedacht ist, so könnte auch eine weitere Fläche wie. z. B. Bereich Westerhausen untersucht werden.

Die Möglichkeit zur Erkundung weiterer Flächen wurde von den Mitgliedern Freymuth, Toepel, Klee, Lehmann und Bents als sehr positiv bewertet.

Herr Weerda machte deutlich, dass aufgrund der anstehenden Energiereformierung wegen des geplanten Atomausstiegs erhöhter Flächenbedarf für erneuerbarer Energie kurzfristig erforderlich wird. Daher sollte man die Wünsche der Bürger mit einbeziehen und damit zugleich die positiven Finanzeinnahmen für die Stadt erkennen.

Mit Zustimmung des Gremiums wurde Herr Marcus Peters mit Konzeptvorschlägen und Anmerkungen zu dem Bereich Anzetel, einer Gesamtkonzeption für den möglichen neuen Windpark sowie Vorteile eines Bürgerparks gehört (Anlage).

Beschlussvorschlag: - 10 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt dem Entwurf der
71 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wilhelmshaven – Ergänzung zur 30/41. Änderung FNPI – Sonderbaufläche Windenergie –

zu und beschließt, ihn einen Monat lang öffentlich auszulegen.
Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

Mit Zustimmung aller Mitglieder stellte Frau Klee nachfolgenden Antrag:

Antrag: *Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich Utters und einer weiteren städtischen Fläche als Bürgerwindenergiepark vorrangig zu untersuchen und auszuweisen sowie weitere Flächen für Windkraftanlagen zu erkunden.*

Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Herr Toepel fügte im Namen der SPD-Fraktion an, dass die Fraktion der Vorlage zwar zugestimmt hat, aber er möchte deutlich zum Ausdruck bringen, dass diese Zustimmung erfolgt ist, damit das Verfahren fortgeführt werden kann.

Mit der Sache selber und wie mit dem Thema umgegangen wurde, ist die Fraktion nicht einverstanden. Sie hätte sich vielmehr Offenheit gewünscht sowie einer vorzeitigen Einbindung in Richtung Bürgerwindenergiepark. So wie die Informationen geflossen sind, ist es zu diesem Weg der Entscheidungsfindung gekommen.

6.2 Bebauungsplan 207 – Rammelhauser Weg – Festlegung des Kaufpreises für die Baugrundstücke 168/2011

Herr Lehmann bat um Darlegung der Grenzen zwischen den Grundstücken in normaler sowie in guter Lage.

Herr Leinert führte aus, dass die Planstraße sowie der Fußweg vom Baugebiet zur Straße An der Norderwarf die Grenze bildet.

Herr Toepel erklärte im Namen der SPD-Fraktion, dass der Vorlage zugestimmt wird, obwohl die Fraktion der Meinung ist, dass ganz große Ungereimtheiten vor-

handen sind, womit aber vermutet wird, dass diese das Verfahren verzögern oder sogar insgesamt aufheben könnte.

Herr Menke führte aus, dass das Pumpwerk aus fachlicher Sicht unbedingt erforderlich ist, da im bestehen Kanalnetz an dieser Stelle ein Hochpunkt ist. Die Kosten dafür sind in die Erschließungskosten dieses Gebietes mit einzubeziehen.

Die Gesamtkosten des Unterhalts/Jahr beinhalten reine jährliche Kosten für z. B. Reinigung der Sinkkästen, des Straßenbegleitgrüns usw. und fließen nicht in den Kaufpreis der einzelnen Grundstücke mit ein. Es sind Folgekosten, die den allgemeinen Haushalt der Stadt belasten.

Herr Leinert teilte nochmals mit, dass sofort nach dem positiven Ratsbeschluss die Interessenten angeschrieben werden und bei ausreichender Zustimmung mit der Erschließung begonnen wird.

Die Herren Bents und Freymuth baten die Kalkulationskosten dem Gremium zur Kenntnis zu bringen.

Beschlussvorschlag: - einstimmig –

Der Verkaufspreis für die im Bereich des Bebauungsplanes 207 Remmelhauser Weg – West belegenen Baugrundstücke wird folgendermaßen festgesetzt:

Baugrundstück in normaler Lage	59,00 €/m ²
Baugrundstück in guter Lage	69,00 €/m ²
Private Grünflächen/Grabenflächen	6,00 €/m ²
Zuwegungsflächen	30,00 €/m ²

Der Verkauf erfolgt inklusive Erschließungs- und Naturersatzkosten.

Die Käufer sind vertraglich zu verpflichten, das erworbene Baugrundstück innerhalb von zwei Jahren nach Vertragsabschluss gem. den Festsetzungen des Bebauungsplanes 207 zu bebauen.

7 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

7.1 Zuschüsse an Vereine und Verbände

Zu den von Herrn Ludwig vorgetragenen Anträgen beschloss das Gremium die gleichmäßige Aufteilung an die Antragsteller.

Anfragen:

7.2 Ollacker See

Zu der Frage von Herrn Lehmann über die Zuständigkeitsentscheidung betr. der Anfrage des Gremiums teilte Herr Ludwig mit, dass der Vorgang noch geprüft wird.

Herr Lehmann bat um Beschleunigung der Prüfung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:55 Uhr

